



„The FAS Aligner System and the treatment of temporomandibular disorders“

Referenten:

Dr. Domingo Martin
und Dr. Salvador Congost

Dem mannigfaltigen Symptombild der Craniomandibulären Dysfunktion (CMD) liegen bekanntermaßen biologische, psychologische und soziale Ursachen zu Grunde.

Es wird die Frage behandelt, welche Rolle die orale Biomechanik bei der Entstehung einer CMD spielt bzw. ob sie tatsächlich mehr oder weniger unabhängig voneinander sind, wie der überwiegende Teil der derzeitigen wissenschaftlichen Evidenz (EBD) nahelegt.

Im Gegensatz dazu zeigt die klinisch-empirische Evidenz, dass die orale Biomechanik und damit unter anderem auch die Okklusion einen wesentlichen Einfluss auf die Entstehung und Behandlung einer CMD aufweisen und daher mit größter Aufmerksamkeit bedacht werden sollten.

Deshalb wird die Bedeutung derjenigen Prinzipien aufgezeigt, welche für die Diagnostik und Behandlungsplanung ausschlaggebend sind, um langfristig stabile und funktionell gesunde Ergebnisse zu erzielen.



**Markus Kratzer -
Personal Trainer**

Nach dem Lehramtsstudium Sport/Wirtschaft für Gymnasium war Markus Kratzer in der Versicherungsbranche u. a. als Ausbildungsleiter und Unternehmensberater tätig. Als Personal Trainer

begleitet er Firmen- und Privatkunden in den Themen: Bewegung- Entspannung-Ernährung- Mentaltraining. In seiner Freizeit ist er begeisterter Multisportler und Triathlet.

2006 hatte er bei der Vorbereitung auf den Ironman-Austria-Triathlon einen folgenschweren Radunfall. Trotz schwerem Polytrauma konnte er 2009 wieder einen Ironman-Triathlon finishen! Seine Erfahrungen aus dieser Lebens-Etappe lässt er glaubwürdig in seinen Trainings-Empfehlungen einfließen. Sein Motto: „Sport ist das Sammeln von Emotionen“ Sehr gerne möchte ich die Veranstaltung in Riva mit dynamischen Inhalten ergänzen:

- dynamisch in den Tag: Gymnastik VOR dem Frühstück
- funktionelles Training für die Zielgruppe Zahnärzte (Ideen für vorbeugendes Training nach/während der Arbeitszeit)
- funktionelles Training für Läufer (ergänzendes Stretching und Krafttraining mit /ohne Zusatz-Gewichte)
- Tipps und Tricks für „Körper-Pflege“ im Alltag OHNE zusätzlichen Zeitaufwand!



Samstag, 29. Juni

**PM 07.00 Get-together Coctail
im Park**



Montag, 1. Juli

**PM 07.30 Wine Tasting
auf der Veranda**

Mittwoch 3. Juli

Hiking / Wanderung



Donnerstag, 4. Juli

**PM 07.00 Dinner im Park
mit Livemusik und Tanz**

Wieder einmal haben wir es geschafft für den Early Summer Dental Workshop 2024 ein Wochenpaket in dem von uns allen geschätzten Hotel Du Lac zu schnüren. Es hat sich einfach bewährt, dass wir Zahnmedizinbegeisterten und Gardaseesüchtige **alle wirklich eine ganze Woche zusammen wohnen** und schon beim Frühstück die ersten Fälle diskutieren, über den ganzen Tag uns intensiv austauschen und spät Abends an der Bar die Freizeitaktivität für die nächsten freien Stunden planen. Nicht nur darauf freuen wir uns im Besonderen.....

Veranstalter: Early Dental Summer Workshop
in Kooperation mit EDA

Kursanmeldungen: online unter
<http://riva.eda-eu.org>

Teilnahmegebühr: MITGLIEDER bis 31. März 2024:
1.300 €, danach 1.600 €.
NICHTMITGLIEDER bis 31. März 2024:
1.450,- €, danach 1.750 €.

Tagesgebühren: sind nicht möglich

Banküberweisung an: Early Dental Summer Workshop Ralph Heel
VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE71720621520301851110
BIC: GENODEF1MTG

Teilnehmeranzahl: aus Platzgründen auf 60 begrenzt.

Ort: Alle Veranstaltungen finden im
Hotel du Lac et du Parc
in Riva del Garda statt.

Hotelreservierungen: auf beigefügtem Formular direkt an
booking@dulacetduparc.com
Stichwort:
„Early Dental Summer Workshop“
senden.

Adresse: Hotel du Lac et du Parc
I- 38066 Riva del Garda
Tel. 0039-0464-566600
Fax 0039-0464-566566
info@dulacetduparc.com

Im Hotel sind 50 DZ und einige wenige EZ reserviert.

Problems and Solutions
26th Early Summer Dental Workshop



**26th Early Summer
Dental Workshop**

Hotel du Lac et du Parc
Riva del Garda
29th June - 6th July 2024

European Dental Association



Annual Workshop 2024

Wissenschaftliches Programm Sonntag, 30. Juni



„Prakt. WS Update
Augmentationstechniken –
Indikationsbasierte
Implantationen unter
Berücksichtigung von
Hart- und Weichgewebe“

Referent:
Prof. Dr. Daniel Rothamel

- Kieferdefektklassifikationen
- Augmentationstechniken
- Eigenknochen vs. Ersatzmaterialien
- Techniken der Sinusbodenelevation
- Neue Möglichkeiten durch Spenderknochen
- Schnittführung und Weichgewebsmanagement
- Stabilisierungsmaßnahmen
- Freilegungstechniken
- Korrekturmaßnahmen
- Peri-operatives- und Komplikationsmanagement

Wissenschaftliches Programm Montag, 1. Juli



„Delivering Happiness -
Moderne Sofortversorgungs-
konzepte im digitalen Zeitalter“

Referent:
PD Dr. Paul Schuh

„Ist die Zeit das Kostbarste unter allem, so ist Zeitverschwendung die allergrößte Verschwendung.“ Benjamin Franklin Stress, Termindruck, Hektik – wir alle rennen gegen die Zeit. Höchste Zeit also, einmal stillzustehen und zu fragen, wogegen wir eigentlich anrennen: Was genau ist Zeit? Eine Frage, an der sich so mancher Philosoph bereits die Zähne ausgebissen hat.

Zeit ist vor allem eines: kostbar.

Und zwar kostbar für unsre Patienten und uns. Somit sind Behandlungsmethoden, bei denen Zeit gespart werden kann für alle Beteiligten sehr attraktiv. Hierzu müssen Behandlungsmethoden verglichen werden und immer das Risiko eines schnelleren Vorgehens abgewogen werden. Ist das Risiko gering oder sind die Erfolgsquoten vor allem auch aus ästhetischer Sicht die gleichen, dann spricht nichts mehr für eine zeitraubende Behandlung. Denn Zeit ist kostbar. Hierzu muss die Planung für die Behandlung im Team exakt durchgeführt werden, um das Risiko so gering wie möglich zu halten. Dann kann eine Sofortversorgung in vielen Fällen die beste Lösung für unsere Patienten sein und somit zur Realität werden.

Die implantologische Sofortversorgung des Einzelzahnes, mehrerer Zähne und des ganzen Kiefers ist Thema dieses Vortrags. Dabei wird ein wesentlicher Aspekt auf die Digitalisierung gelegt und gezeigt, in wie weit uns die neuen Medien Zeit ersparen können und ob der analoge Weg überhaupt noch nötig ist.

#immediaterestoration #realityandrisk #digitalsmiledesign #motivation #esthetic #implantology #periodontology #prosthodontics #microsurgery #estheticdentistry #passion for #dentistry #digitaldentistry #delivering_happiness

Wissenschaftliches Programm Dienstag, 2. Juli



„Overcome everyday
endodontic challenges with
new materials and devices“

Referent:
Prof. Dr. Eugenio Pedullà

The anatomy of root canal space and the variability of clinical cases with also tooth and patient factors create challenges in everyday endodontic practice. These diversities entail unique and customized treatment plans for on cases.

Rapid progress and development in endodontic instruments and devices making treatment procedures safer, more accurate, and more efficient than it was in the past. However, clinical tips and tricks yet still provide a clinical guidelines and more convenient ways to deal with various challenges.

This lecture focuses on discuss some clinical challenges faced by the endodontist or general practitioners in daily practice and how to exploit the benefits of new files, materials and kinematics based on current scientific evidence.

The operating essentials and consequences for curved, narrow, altered root canals in different teeth achieving the maximum preservation of dentine and the minimum deviation of the original anatomy will be discussed shading the light on indications and limits of the materials and techniques.

Wissenschaftliches Programm Mittwoch, 3. Juli



„Fallvorstellung, Fallplanung und
Fallbesprechung:“

Referenten:
Dr. Stefan Kinzer
und Dr. Philipp Roth

Die Teilnehmer stellen eigene Fälle vor.

Unter den Teilnehmern der letzten Jahre sind viele sehr engagierte Kollegen, die sich auf den verschiedensten Gebieten der Zahnmedizin einen Namen gemacht haben. Diesen Erfahrungsschatz wollen wir uns zu Nutze machen und auf Wunsch und Vorschlag der Teilnehmer einige gut dokumentierte Fälle vorstellen. Die Fälle werden jeweils vom Behandler präsentiert und anschließend Diagnostik, Behandlungsplan und Ergebnis mit den Zuhörern diskutiert.

Teilnehmer, die Fälle vorstellen wollen, möchten sich bitte bei

Dres. Roth und Kinzer
Kronenstr. 21,
87435 Kempten,
Tel.0831-27014,
Fax 0831-26680,
Email: kollegen@roth-kinzer.de

melden.

Wissenschaftl. Programm Donnerstag, 4. Juli



„Systematische
Parodontitistherapie -
Entscheidungen in der
Parodontitistherapie - Wann
erhalten, wann operieren?“

Referent:
Prof. Dr. Henrik Dommisch

Parodontitis ist eine komplexe Entzündungserkrankung des Menschen, welche unbehandelt kontinuierlich mit individuell unterschiedlichem Progressionsgrad voranschreitet. In den vergangenen Jahren wurde – nach der Einführung der aktuellen Klassifikation parodontaler und peri-implantärer Erkrankungen – die Evidenz zur Therapie der unterschiedlichen Stadien der Parodontitis zusammengetragen und hinsichtlich konkreter klinischer Empfehlungen international und national bewertet. Die empfohlene stufenweise Therapie der Parodontitis hat zum Ziel, die parodontale Entzündung zu reduzieren und den mikrobiellen Biofilm zu kontrollieren. Hierfür wurden Therapieziele definiert, welche oftmals nur im Zusammenhang mit chirurgischen Interventionen erreicht werden können. Dieser Vortrag soll die Entscheidungskriterien für die verschiedenen parodontalchirurgischen Operationen aufzeigen und anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele illustrieren.